



inhaltsverzeichnis

Möbel und Aufbewahrung	6
Stühle und Sessel	22
Dekorationsware	34
Lampen	58
Auf in den Garten!	76
Arbeitsanleitungen	90
Instandsetzen und Reparieren	96
Ein altes Möbelstück reparieren	98
Eisenmöbel abbeizen	102
Korbmöbel pflegen und reparieren	104
Gartenmöbel pflegen	108
Flechten einer Sitzbespannung im Sechs-Schritt-Muster	110
Ein Türschloss auswechseln	114
Pflege und Reparatur von Marmor	118
Die Elektrik einer Lampe montieren	122
Ein Gemälde pflegen und restaurieren	126
Glas pflegen und reparieren	132
Silber, Kupfer und Messing reparieren und pflegen	136
Intarsien restaurieren und ergänzen	140
Keramik reparieren	144
Nützliche Adressen	150

Einleitung Die Faszination „Aus Alt mach Neu!“

Wir begegnen ihnen auf der Straße, in aller Frühe, bevor die Müllabfuhr anrückt. Sie durchstreifen die Stadt, begutachten die diversen, auf den Bürgersteigen abgestellten Gegenstände, sammeln sie zuweilen ein, öffnen Mülltonnen und entnehmen ihnen Undefinierbares, das sie anschließend zufrieden in ihren Handwagen verstauen. Ob Künstler oder Sammler, sie sind auf der Jagd nach Objekten, die sie dann in Kunstwerke oder Gegenstände des täglichen Gebrauchs verwandeln. Seit Langem bieten Gebrauchtwarenhändler, Schrotthändler, Trödler und Flohmarktverkäufer all das an, was unsere Konsumgesellschaft für entbehrlich hält: von der Email-Kasserolle über die alte Hobelbank bis zum orangefarbenen Resopaltisch – Müll für die einen, Kleinodien für die anderen.

Die Wiederverwertung von Gebrauchtwaren wurde ursprünglich aus der Not geboren. Warum Neues kaufen, wenn Altes, statt auf der Müllkippe zu landen, umgearbeitet werden kann? Inzwischen haben auch Künstler diese Verwertungsphilosophie übernommen, denn was ist spannender und befriedigender, als dem, was unsere Wegwerfgesellschaft aussortiert hat, mit Fantasie ein zweites Dasein zu schenken? Dieser neue Trend lässt all das in einem anderen Licht erscheinen, was bis dato zum alten Eisen zählte, ja sogar als hässlich und unnützlich galt. Gewagte und verwegene Kombinationen entpuppten sich plötzlich als Trendsetter – aufreizend, provokant, kreativ und ansteckend ...

Mit der Begeisterung für Lofts, das Wohnen in ehemaligen Lager- oder Industrieräumen, wurde eine andere Art von alten Gegenständen wiederverwertet: Industrieausstattungen, die auf den ersten Blick nicht nutzbar schienen. Diese Bewegung begann in den 1960er-Jahren. Damals wandelten Andy Warhol und andere Künstler solche Räume zu weitläufigen Ateliers um. Sie galten fortan als Symbol künstlerischer Kreativität und Subkultur, als Ausdruck des Zeitgeistes. Diese hallenartigen Fluchten schrien förmlich nach der Ausstattung mit originellen Stücken aus der Industrie. Begünstigt durch die Schließung von Werkstätten und Fabriken begannen einfallsreiche Architekten, Produktionsstätten in Wohnraum umzuwandeln. Damals erkannte man, wie gut diese meist schmucklosen Möbel durchdacht, aus welch edlen und dauerhaften Materialien sie grundsätzlich gefertigt waren. Die Rettung oder Wiederverwendung dieser Überbleibsel wurde alltäglich. Patina war ebenso gefragt wie die neue Nutzung alter Industrieräume.

Mit diesem Buch wollten wir unsere Leser anregen, originelle Ausstattungsideen mit geringen Mitteln zu verwirklichen. Überlegen Sie es sich genau, bevor Sie einen alten Lampenfuß oder einen Schrank mit beschädigten Türen wegwerfen: Mit Ihrem Erfindungsreichtum und unseren Ratschlägen können aus diesen Dingen schöne und einzigartige Stücke für Haus und Garten werden, während gleichzeitig die Umwelt ein bisschen weniger belastet wird.

Dominique Paulvé



hier geht es rund

Die alten, großen Kabeltrommeln für Drähte, Stahlseile oder Stromkabel, die sich auf Baustellen finden, sind bei Altwarensammlern sehr gesucht, denn sie lassen sich in Beistellmöbel verwandeln.

Ursprünglich Rollen für Kabel und Drähte unterschiedlicher Größe, werden diese Trommeln entweder zu niedrigen Couchtischen oder zu Esstischen umfunktioniert. Zuvor jedoch heißt es, das Holz abschleifen und eventuell vorhandene Nägel entfernen. Lässt man die Rollen in ihrem Urzustand, also schmutzig, versandet und mit Gebrauchsspuren versehen, finden sie ihren Platz auf Terrassen oder vor einem Wochenendhäuschen am Meer, denn die Öffnung in der Mitte bietet zudem Halt für einen Sonnenschirm. Bei einer Verwendung in Innenräumen kann man, wie auf dem Bild zu sehen, die Tischfläche mit bunten Papierresten bekleben und den Sockel lackieren oder mit Wachs behandeln.



RAUSCH DER FARBEN

Im ersten Moment verstellt das grellbunt zusammengewürfelte Dekor im Inneren des Zigeunerwagens den Blick für die raffinierte Eleganz, die sich in verwegenen Kombinationen unterschiedlichster Motive und Materialien äußert und die künstlerische Atmosphäre des Ortes betont.

Faszinierender Mittelpunkt des Zimmers ist ein alter, mit Akrylfarbe indigoblau gestrichener Korbessel. Die Blüten- und Blattmotive wurden aus Cretonne (leinwandartiges, grobes Baumwollgewebe) ausgeschnitten und sorgfältig aufgeklebt. Die Rückenlehne ist von einer ehemaligen Lampenschirmmitze eingefasst, in einem Grün, das die Farbe der Blätter aufnimmt. Und um die Abnutzung der Stuhlbeine und Verstrebungen zu kaschieren, sind diese mit bedruckten Stoffbändern umwickelt.



originelle schiefertafel und lampe

Es bedarf keines großen Aufwands, um eine gewöhnliche Schiefertafel für die Küche in ein kleines Kunstwerk zu verwandeln. Fast jeder hat doch in der hintersten Ecke irgendeiner Schublade verborgen einzelne Besteckteile, die seit Jahren nicht mehr in Gebrauch sind!

Jeder vergessene Gegenstand wird plötzlich brauchbar, wenn man ihn nur mit anderen Augen betrachtet. Die Grundlage für eine Gedächtnisstütze in der Küche ist eine Schultafel in größerem Format. Sechs silberne Metallgabeln in unterschiedlichem Dekor erklären mit einem Augenzwinkern ihren neuen Zweck. Nageln Sie die Gabeln waagrecht und horizontal auf den Rahmen. Auf diese Weise dienen sie als Aufhänger für Geschirrhandtücher oder Topflappen.

Dazu passt eine Lampe aus einer Kuchenform, einem Schneebesen und einem Schaumlöffel. (Arbeitsanleitung Seite 91)



Ingredients : tomates farcies
huile d'olive
Basilic
Farine. Omb.

Epluchez, coupez les tomates en
tranches ; étalez la pâte dans
un moule, y mettez les tomates
arrosez d'un filet d'huile d'olive
mettez au four 25 min. Décorez
avec des feuilles de basilic.

fast eine Architektenlampe

Praktisch und sehr angesagt sind alte Tisch- oder Klemmlampen für Büro und Werkstatt; sie werden heutzutage von allen Designern nachgebaut. Auch uns inspirieren sie zu kreativen Konstruktionen.

Das Prinzip dieser Scherenlampen ist, dass man sie in beliebiger Richtung verlängern oder verdrehen und damit über dem Arbeitsplatz ausrichten kann. In diesem Fall verwendet man hierfür einen zusammenklappbaren Meterstab aus Holz, wie ihn Schreiner oder Zimmerleute benutzen. Mit einem Ende an der Mauer befestigt, kann er bei Bedarf herausgezogen und mit einem edlen Lampenschirm versehen werden, der im Kontrast zur Schlichtheit des Lampenarmes steht.
(Arbeitsanleitung Seite 93)



auf in den garten!

Hier geht's zum fest!

Bei einem Kindergeburtstag hängen gewöhnlich Luftballons an der Türe, die zur Feier einladen: Weshalb sollten Erwachsene nicht Blumengebinde nutzen, um ihre Freunde zum Fest zu leiten?

Basteln Sie originelle „Füllhörner“ für Blumen aus Kaninchendraht. Rollen Sie den Draht zu einer Tüte, füttern Sie diese mit farbigem Seidenpapier aus und stecken Sie einen Joghurtbecher aus Glas oder ein Schnapsgläschen mit Wasser hinein. Anschließend wird ein hübscher Strauß wie auf dem Bild gebunden: zum Beispiel aus Pfingstrosen, deren Rosatöne hervorragend zu dieser blauen Tür passen. Befestigt werden die Blumengebinde mit Drahtschlaufen, die sich in Form von Blütenblättern um den oberen Rand der Tüten winden.



mut zur Mischung

Projekt von Seite 32

werkzeug und material

3 Holzstühle, abgebeizt und abgeschliffen ● Papier ● Zirkel ● Bleistift ● Schere ● Klebepads oder Haftpunkte (Uhu Patafix, Pritt) ● Metall-Effekt-Farbe Gold, seidenmatt ● 1 großer Pinsel, weich ● Kreppband zum Abdecken

so geht es

Auf Papier Kreise unterschiedlicher Größen aufzeichnen und ausschneiden. Diese Schablonen auf die Stühle legen und in einem ansprechenden Muster auf Sitz und Rückenlehne verteilen. Mit Klebepads fixieren. Die Konturen mit Bleistift auf die Holzflächen übertragen. Die Schablonen abziehen. Jedes Motiv in 4 bis 5 Lagen mit der Effekt-Farbe „Gold“ ausmalen. Dabei jeweils die Trockenzeiten exakt einhalten. Die Stellen an den Beinen mit Kreppband eingrenzen und anschließend ebenfalls ausmalen. Wenn die Farbe trocken ist, das Kreppband abziehen.

originelle lampe

Projekt Seite 42

werkzeug und material

1 großer Schneebesen ● 1 Seitenschneider bzw. Drahtschere ● 1 Schaumlöffel ● Draht ● Glasschälchen mit Teelicht (Ikea) ● Kraftkleber ● 1 große Backform (Guglhupf, Brioche ...) ● Teppichmesser ● Nagel ● kleines Holzstück

so geht es

Die Drahtschlaufen des Schneebesens so unten aufschneiden, dass sie eine gleichmäßige Länge haben. Vom Schaumlöffel den Griff abtrennen, das Sieb mit der leicht gewölbten Seite nach oben legen. Die Drähte des Schneebesens in die äußeren Löcher stecken und mit der Zange von unten nach außen umbiegen. Den Draht fest um das Glasschälchen wickeln und an beiden Enden einen Überstand lassen. Das Glasschälchen auf den Griff des Schneebesens stellen und mit dem Draht sicher daran befestigen. Es darf weder wackeln noch schief sitzen. Das Schälchen durch justieren der Drähte unter dem Schaumlöffel ausrichten. Diese anschließend festkleben. Mit dem Teppichmesser den Boden der Kuchenform kreuzweise mittig einschneiden. Die Blechausschnitte aufbiegen, um eine Öffnung in der Größe des Kerzenschälchens zu schaffen. Löcher für Licht in die Form schlagen: Dazu wird das Holzstück in die Form und in die Falzkanten gelegt (es verhindert ein Verbiegen). Anschließend mit einem Nagel entlang der Falten und dem Rand der Backform von außen Löcher stechen. Die Spitzen der Blechausschnitte um den Rand des Glasschälchens biegen und die Kerze hineinstellen.



Architektenlampe

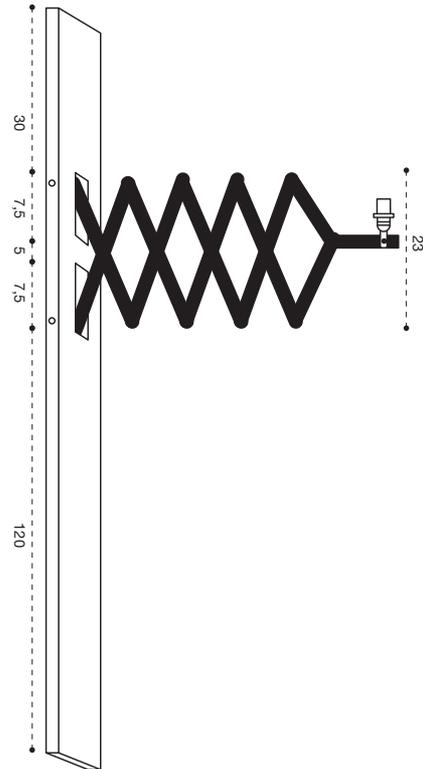
Projekt Seite 60

werkzeug und material

1 Holzbrett 2,7 cm x 8 cm x 185 cm ● 1 Leiste ● 1 Stichsäge ● 1 Bohrmaschine ● 2 Klappmeterstäbe aus Holz ● 5 kleine Schrauben mit Muttern ● 1 Klebepistole ● 1 Lampenschirm ● 1 Anschlusswinkel, Messing ● 1 Rundstab mit 0,6 cm Durchmesser ● 1 Glühbirnenfassung mit Elektrokabel und Stecker (Installationsset)

so geht es

In das Brett mit der Bohrmaschine und der Stichsäge 2 mittige Schlitze von je 7,5 cm Länge mit 5 cm Abstand sägen; den ersten 30 cm unterhalb der Oberkante des Holzbretts. Auf der Höhe der Schlitze ein Loch von 0,6 cm Durchmesser in die Brettanten bohren (siehe Skizze). ● Bei beiden Meterstäben in die Mitte der fünf Abschnitte Löcher im Schraubendurchmesser bohren. Die jeweils letzten Glieder einige Zentimeter hinter dieser Bohrung absägen. ● Eins der Reststücke auf 10 cm zuschneiden, in das eine Ende ein Loch im Schraubendurchmesser bohren, in das andere 2 cm vom Rand ein Loch passend zum Anschlusswinkel, diesen befestigen. ● Die Meterstäbe aufeinander legen und durch die Löcher mit Schrauben und Muttern fixieren. Zwischen die beiden eingekürzten Glieder vor dem Zusammenschrauben das 10-cm-Stück stecken. Sollte die Lampe zu schwer sein, die ganze Konstruktion einkürzen! ● Von dem Rundstab zwei Stücke von ca. 10 cm absägen. An den freien Enden beider Maßstäbe 1 cm vom Rand jeweils ein Loch von 0,6 cm Durchmesser bohren. Die Enden in die Schlitze des Halterungsbrettes einführen. Die beiden Rundleisten durch die Brettbohrungen und die Meterstäbe wie Achsen hindurchstecken. Den Überstand des Rundholzes auf jeder Seite bündig abschneiden. ● Das Elektrokabel entlang der Scherenkontur auslegen und mit Klebepistole oder mit farblich passender Schnur fixieren. Anschließend die Elektrik fertigstellen (s. S. 122f).



Natürlicher charme

Projekt Seite 62

werkzeug und material

Holzleiste, 6 cm lang, 1,5 cm x 0,8 cm ● 1 Stück Holz 12 cm x 12 cm, 1,8 cm dick (Sockel) ● Holzleim ● Bohrmaschine und Bohrer 0,8 cm ● 1 Garnspule aus Holz mit dekorativer Schnur ● 1 Edelstahlrohr mit beidseitigem Gewinde, 45 cm lang, 0,8 cm Durchmesser, dazu passend Unterlegscheibe und Mutter ● Material für Elektrik (Kabel, Stecker, Schalter, Fassung, Glühlampe) ● Treibholzäste ● Draht ● rote Kordel ● 1 roter Lampenschirm

so geht es

Aus der Leiste 4 Stücke von 1,5 cm Höhe schneiden. Unter den Sockel kleben, diesen in der Mitte durchbohren. Das Stahlrohr durch die Spule, dann durch den Sockel führen. Das Elektrokabel hindurchleiten und das Stahlrohr mit Unterlegscheibe und Mutter unter dem Sockel sichern, die Elektrik fertigstellen (s. S. 122f). Das Treibholz über der Spule um das Rohr arrangieren. Mit Draht fixieren, darüber die rote Kordel schlingen. Lampenschirm anbringen.